



## BURG GMÜND | ALTE BURG

Weltweit | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Kärnten](#) | [Bezirk Spittal an der Drau](#) | [Gmünd in Kärnten](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°54'31.0" N, 13°32'09.5" E](#)  
Höhe: 768 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Gmünd ist über die A10 (Salzburg-Villach) Ausfahrt Gmünd-Maltatal zu erreichen.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Ort ca. 5-10 min Fußweg zur Burg.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos  
Für die Besteigung des Bergfrieds wird um eine Spende gebeten.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Burgrestaurant  
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

**Historie**

1252	Herzogsohn Philipp von Spanheim diktiert dem Grafen von Görz einen Gewaltfrieden auf der Burg.
21. Mai 1487	Burg und Stadt werden in Schutt und Asche gelegt, nachdem von der Burg aus ungarische Soldaten Oberkärnten sieben Jahre lang geplündert hatten.
1502 - 1506	Erzbischof Leonhart von Keutschach läßt auf dem Burggelände ein Renaissanceschloss erbauen und welches die Burgreste einbezogen werden.
1607 - 1615	Bau des Westtraktes.
1690	Ein Erdbeben beschädigt die Burg.
1886	Die Burg brennt aus.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Stenzel, Gerhard - Von Burg zu Burg in Österreich | Wien, 1973

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.05.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.05.2018 [CR]